



Pressemitteilung

Konstanz, 24.02.2016

Bequem und bio: Ceresana untersucht den europäischen Markt für Lebensmittelverpackungen

Schutzgas für Fertiggerichte, Hochbarrierefolien für Fisch, Standbodenbeutel für Kaffeepulver: unsere Nahrung zu verpacken ist mittlerweile eine Wissenschaft für sich.

Konstanz, 24.Februar.2016 - [DPR] „Der Einsatz von Lebensmittelverpackungen wird von komplexen Trends bestimmt“, erläutert Oliver Kutsch, der Geschäftsführer des Marktforschungsinstituts Ceresana. „Ständig entstehen neue, innovative Verpackungstypen und Technologien. Gesetze und Konsumverhalten ändern sich. Gleichzeitig kämpfen die Hersteller darum, noch kostengünstigere Verpackungen anzubieten.“ Eine neue Studie von Ceresana untersucht den gesamten europäischen Verpackungsmarkt für alle Lebensmittel mit Ausnahme von Getränken. Die Analysten von Ceresana erwarten, dass dieser Markt (inkl. Sekundär- und Transportverpackungen) bis zum Jahr 2022 ein Volumen von mehr als 38 Millionen Tonnen erreichen wird.

Verbrauch von Biokunststoffen wächst rasant

Besonders stark steigt der Absatz von Verpackungen, die als ökologisch nachhaltig gelten. Für Einweg-Beutel und andere Verpackungen aus Biokunststoffen prognostiziert Ceresana ein Wachstum von mehr als 15 Prozent pro Jahr. Von diesem Trend profitieren auch Produkte aus recycelten Kunststoffen, in geringerem Maße auch Papierverpackungen. Nachhaltigkeit allein reicht allerdings nicht: Glasverpackungen haben zwar ein gutes Image – ihr Verbrauch geht trotzdem zurück. Vielen Konsumenten ist Behälterglas zu schwer, die Bruchgefahr zu groß.

Bequemlichkeit ist Trumpf

Der Convenience-Trend nützt vor allem Herstellern von Verpackungen für gekühlte und gefrorene Lebensmittel sowie für Fertiggerichte. Verluste haben dagegen Konserven zu verzeichnen. Je nach Material und Verpackungstyp gibt es große Unterschiede. Beispielsweise wird in den kommenden Jahren bei Fertiggerichten der Verbrauch von Verpackungen aus Metall lediglich mit voraussichtlich 0,5 Prozent pro Jahr steigen, während Verpackungen aus Papier und Karton um 3,1 Prozent zulegen. Bei Papier macht sich die steigende Nachfrage nach regalfertigen Verpackungen bemerkbar. Der zunehmende Online-Handel mit Lebensmitteln wird den Verbrauch von Versandverpackungen aus Karton und Wellpappe langfristig noch erhöhen.

Starre Behälter – dynamischer Markt

Bei den Kunststoffverpackungen wächst die Nachfrage nach starren Behältern europaweit mit rund 2,0 Prozent pro Jahr vergleichsweise schnell. Sie profitieren u.a. von der rasant steigenden Nachfrage nach To-Go-Produkten. In Deutschland verzeichnen dagegen Beutelverpackungen aus Kunststoff mit 2,6 Prozent pro Jahr das größte Wachstum. Vor allem Standbodenbeutel sind derzeit sehr gefragt. Bei Verpackungsfolien wachsen besonders die Verkäufe von PET-Folien. Innovative Produkte wie intelligente Verpackungen überwachen ihren Inhalt, manche können sogar aktiv Stoffe aufnehmen oder freisetzen, um die Haltbarkeit von Lebensmitteln zu verlängern. Derartigen Verpackungssystemen gehört die Zukunft.

Die Studie in Kürze:

Kapitel 1 analysiert detailliert den Verbrauch von Lebensmittelverpackungen in ganz Europa sowie in 22 einzelnen Ländern (Einheit 1.000 Tonnen). Differenziert wird dabei jeweils nach den

Anwendungsgebieten, nach Verpackungstypen und nach den eingesetzten Materialien. Die Prognosen reichen bis zum Jahr 2022. In den wichtigsten Ländern werden Kunststoff-Verpackungen noch aufgeteilt nach Kunststoff-Typen (PE, PP, PET, Sonstige) betrachtet: Folien, Beutel, Behälter und Verschlüsse werden so noch genauer analysiert.

Kapitel 2 untersucht den Verpackungsverbrauch in 12 Anwendungsgebieten, zum Beispiel für Backwaren, Fertiggerichte, gekühlte Lebensmittel, Konserven, Milchprodukte, Süßwaren und Trockenlebensmittel.

Kapitel 3 behandelt den Verbrauch von Lebensmittelverpackungen differenziert nach den Materialien Kunststoff, Papier und Karton (inklusive Wellpappe), Metall sowie Glas. Der Verbrauch wird dabei jeweils auch für verschiedene Verpackungstypen analysiert, zum Beispiel für Beutel, Tuben, Dosen, Verschlüsse oder Behältergläser.

Kapitel 4 bietet nützliche Unternehmensprofile der bedeutendsten Produzenten von Lebensmittelverpackungen, übersichtlich gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten, Kurzprofil sowie Produkttypen und Anwendungsgebieten. Ausführliche Profile werden von 102 Herstellern geliefert, wie zum Beispiel Amcor Ltd., Auxiliar Conservera S.A., Berry Plastics Corporation, Coveris Holding S.A., DS SMITH plc, Karatzis SA, Reynolds Group Holdings Limited, Riwisa AG, Sealed Air Corporation, Smurfit Kappa Group PLC, Sonoco Products Co., Ltd. und Tetra Pak International S.A.

weiterführender Link:

<http://www.ceresana.com/de/marktstudien/verpackung/lebensmittelverpackungen-europa/>

Pressekontakt:

Ceresana
Technologiezentrum
Blarerstr. 56
78462 Konstanz
Deutschland
Tel.: 0049 7531 94293 10
Fax: 0049 7531 94293 27
Pressekontakt: Martin Ebner, m.ebner@ceresana.com

Firmenportrait:

Ceresana ist ein international führendes Marktforschungs- und Beratungsunternehmen für die Industrie mit Niederlassungen in Konstanz, Wien und Hongkong. Seit über 10 Jahren beliefert das Unternehmen mehrere 1.000 zufriedene Kunden in 60 Ländern mit aktuellem Marktwissen. Umfangreiches Marktverständnis schafft neue Perspektiven für strategische und operative Entscheidungen. Ceresanas Klienten profitieren von umsetzungsorientierter Beratung, maßgeschneiderten Auftragsstudien und über 100 auftragsunabhängigen Marktstudien. Die Analysten von Ceresana sind auf folgende Märkte spezialisiert: Chemikalien, Kunststoffe, Additive, Rohstoffe, Industriegüter, Konsumgüter, Verpackungen, Agrar und Baustoffe. Mehr über Ceresana unter www.ceresana.com

Pressemitteilung von: Ceresana

Autor: Martin Ebner